

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	I
Erster Teil	
Theologie der Leiblichkeit: Friedrich Christoph Oetinger	
I. Etwas Ganzes vom Evangelium	
1. Die Generative Methode	21
2. Die Erfahrung des Ganzen	29
II. Offenbarung und Biblischer Realismus	
1. Die Autorität der Bibel in der Ökonomie Gottes	39
2. Die göttliche Schreibart der Schrift	51
3. Bibel und Welterkenntnis	57
4. Die Leiblichkeit der Bibel	66
III. Die Weisheit des Lebens: der sensus communis	
1. Die Stellung des sensus communis im theologischen »System« Oetingers	70
2. Das Fundament des sensus communis in der Ökonomie Gottes	74
3. Die Weisheit auf der Gasse	82
4. Die Fähigkeiten des Erkennens und des Empfindens	87
5. Sensus communis und rechtes Leben	95
6. Sensus communis und idea vitae	103
7. Endelechie und spiritus rector: die Wirklichkeit des Lebens	107
IV. Emblematische Theologie: die Wahrnehmung des Lebens in seiner Leiblichkeit	
1. Theologia emblematica	115
2. Alchemie als emblematische Wissenschaft	128
3. Die Gegenwart Gottes in der Welt: Geschöpfliches Leben und Leben aus der Gnade	139
4. Leiblichkeit ist das Ende der Werke Gottes	149
6. Leiblichkeit und Herrlichkeit Gottes	161

Zweiter Teil**Aesthetica metacritica: Johann Georg Hamann**

I. Die Autorschaft Hamanns	167
II. Hamanns Kritik der Vernunft Herrschaft	175
III. Die Kontexte der Vernunft	184
IV. Hermeneutik und Ästhetik der Schöpfung	195

Dritter Teil**Wege einer ästhetischen Schöpfungslehre**

I. Rezeption und Verdrängung: die Wendung zur Ästhetik	219
II. Zur Logik theologischer Ästhetik	229
III. Die verborgene Gegenwart der Herrlichkeit	247
IV. Ästhetische Mimesis und Wahrnehmung der Geschöpflichkeit	256

Literatur

1. Friedrich Christoph Oetinger	271
2. Johann Georg Hamann	276
3. Andere	276

Personenregister	297
Bibelstellen	301